

21.5. 1934 Pfingstmontag

„Wer an den Sohn Gottes glaubt, wird nicht gerichtet. Wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet! (Jo. 3,18 )

### Jesu Gottheit

Einl.:

Es hat immer Menschen gegeben, die Jesu Gottheit geleugnet haben, ja sogar bestritten, dass er überhaupt gelebt habe. Von Arius im 3. Jahrhundert an bis zu führenden Männern unserer Tage, die dem deutschen Volke (immerzu erzählen), dass Jesu Schaffen und Lehre artfremd seien. Allen diesen falschen Propheten gegenüber bekennen wir im Glaubensbekenntnis:  
(.....)

1. Seine Person :

Heiligkeit (.....), Liebe (.....) Opferkraft (.....Pilatus....)

2. Seine Werke:

Wunder (.....), Weissagungen (.....)

3. Seine Lehre :

Gestern hörten wir (.....) - lückenlose Harmonie im ganzen Aufbau des Christentums. Er knüpft an den wirklichen Menschen an, wie er ist, an seine natürlichen Fähigkeiten und Triebe, (lebendig?)....und frei, liebt sie durch die Gnade, gibt unserem Leben letzten Sinn und befriedigendes Glück. Kein Volk und kein Mensch ist schlechter geworden, wenn sie wahrhaft christlich wurden im Glauben und Leben. Es war immer, nein, wenn in.....gehetzt wird:

Im Christentum entwickelte die Menschheit ihren besten Schätze, entfaltete sie in allen Ländern und Völkern wahre, christliche Kultur. Das Göttliche erfüllte sich in Jesus mit dem Menschlichen, der Himmel ging seinen neuen Bund ein mit der Erde, und wahres Lebensglück ist daraus eingetroffen.

Göttlich Jesu Person, Sterben und Leben ! (Anmerk: kann man auch als „Schule und Lehre „, entziffern )

Schluß:

Trägerin dieses Gottesbildes unter den Menschen ist die von Jesu gestiftete Kirche. Darum hüten sie mir „in fortgültiger und in unverbrauchter Treue den Glauben an Jesu Gottheit, mit ihm steht und fällt sie. (es folgt eine unentzifferbare Bemerkung, offenbar eine „Spitze“.....)

Wir aber flehen zum heiligen Geiste, den er uns getreu seinem Wort gerufen, gesandt hat.:

Bewahren und im ernstem Glauben, laßt uns stehen, fest stehen auf dem Felsen Christie und Seiner hl. Kirche, lasst uns immerdar anbeten „, Christum gestern und heute, denselben auch in alle Ewigkeit „,!

(Anmerkung zum Text:

In den Klammern der Punkte 1-3 stehen unentzifferbare Kürzel. Offenbar hat der Prediger da Aufzählungen aus dem „Steh-greif „, verwendet. In Klammer gesetzte Worte sind erahnbar, Punkte.....nicht entzifferbar)

